

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 86 (2011)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Die fliegenden Botschafter  
**Autor:** Knuchel, Franz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-717408>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die fliegenden Botschafter

Anlässlich des Medientages der Schweizer Luftwaffe wurden im Fliegermuseum Dübendorf die vier Vorführteams der Luftwaffe und deren Programme vorgestellt.

Bei den Auftritten im Ausland wirken die Demo-Teams als fliegende Botschafter der Schweiz, mit ihren Vorführungen vertreten sie die Werte unseres Landes.

Die legendäre Patrouille Suisse startet dieses Jahr bereits in die 47. Saison. Personelle Veränderungen gibt es beim Team in diesem Jahr keine. Bewährter Kommandant der PS ist Oberstlt Daniel Hösli. Der Verband mit den 6 rot-weissen Tiger-Jets wird von Leader Hptm Marc Zimmerli angeführt. Dieses Jahr sind 15 Vorführungen geplant, davon drei im Ausland, und zwar in Zeltweg (Oe), Barcelona (Sp) und erstmals im polni-

schen Radom. Das Vorführprogramm wurde nur geringfügig geändert, neu wurde die Figur «Oskar-Bider» eingebaut.

Für das PC-7-Team beginnt dieses Jahr die 22. Saison. Wie schon letztes Jahr ist Oberst Werner Hoffmann Kommandant des Teams. Neu zum Team gestossen ist Oblt Cyril Johner, er ersetzt Hptm Reto Wüthrich, der noch als Reservepilot im Team bleibt.

Das neue Mitglied ist einer von den Piloten, die bei der Ausbildung direkt vom modernen Pilatus PC-21-Trainingsflugzeug auf den F/A-18 umgestiegen sind. Er fliegt bei der Fliegerstaffel 11 in Meiringen. Angeführt wird das PC-7-Team von Leader Hptm Bernhard Lehmann. Neben den beiden Kunstflugstaffeln tritt die Schweizer

Luftwaffe auch mit dem F/A-18 bei Meetings auf. Das Hornet-Display-Team umfasst mit der Bodenmannschaft acht Leute. Hptm Ralph «Deasy» Knittel ist seit 2010 F/A-18-Display-Pilot und zeigt mit atemberaubenden Vorführungen die Leistungsfähigkeit und Wendigkeit des Hornet. Der 35-jährige Ralph Knittel gehört der Fliegerstaffel 17 in Payerne an und verfügt über eine Flugerfahrung von rund 2500 Stunden.

Etwas langsamer und leiser sind die Vorführungen des Super-Puma-Display-Teams der Luftwaffe, welches sechs Piloten umfasst. Der Super Puma- oder Cougar-Helikopter wird immer von zwei Piloten geflogen, wie Major i Gst Jeremy Faux, einer der Display-Piloten, erläuterte.

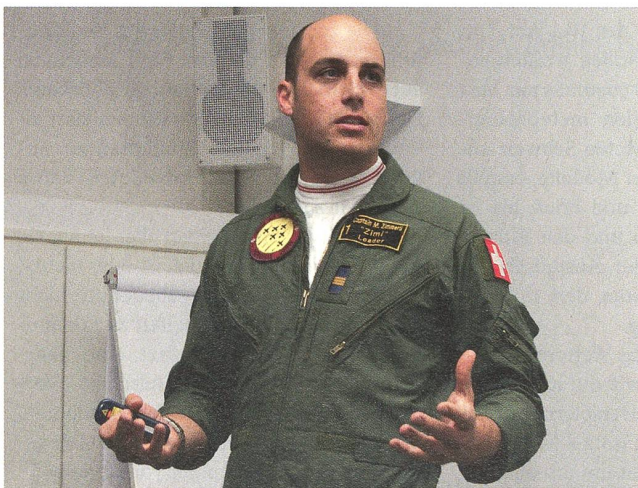
Franz Knuchel 



Autogrammstunde der Patrouille Suisse an der Dübimesse.



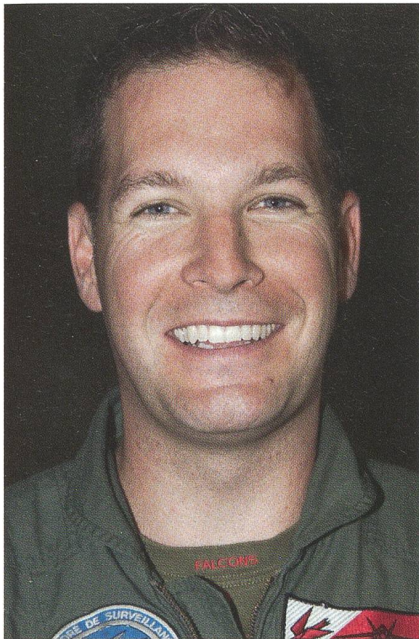
Die Patrouille Suisse zeigt eine neue Figur.



Hptm Marc «Zimi» Zimmerli, Leader Patrouille Suisse.



Der Kommandant der Patrouille Suisse, Oberstlt Daniel Hösli.



Hptm Knittel, F/A-18-Display-Pilot.



F/A-18-Display mit Hauptmann Ralph «Deasy» Knittel.



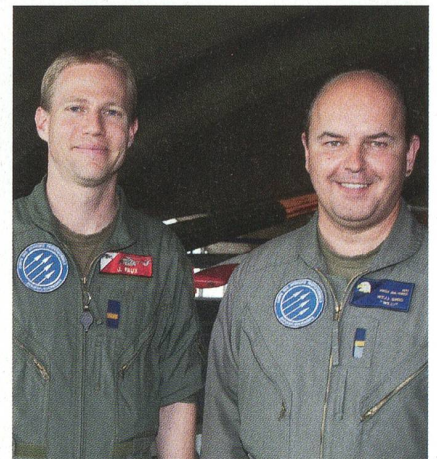
Das PC-7-Team mit einer prachtvollen Formation.



Der Kommandant des PC-7-Teams, Oberst Werner Hoffmann.



Der Super Puma wird auch bei den traditionellen Flugvorführungen stets von zwei Piloten geflogen. Oft sind dies die Majore Jeremy Faux und Willi Simic.



Die Super-Puma-Display-Piloten Major Jeremy Faux und Major Willi Simic.